

Der gedeckte Güterwagen K2 der SBB im Eigenbau in Spur 0 (4. Teil)

## Güterwagenklassiker

Nach den Arbeiten am Wagenkasten des gedeckten Güterwagens K2 der SBB in Verbundbauweise, machen wir uns jetzt an die Montagearbeiten des ganz aus Metall gefertigten Unterbaus mit allen seinen Details.



Ansicht von unten auf das ganze Untergestell des gedeckten Güterwagens K2 der SBB.

Von Fredi Gautschi

Wie bei meinen Bausätzen üblich, wird das Gerippe des Unterteiles verlötet geliefert. Die diversen Gussteile sind wie folgt vorbereitet: Die Angüsse entfernt, die Bohrungen nachbearbeitet. Die entfernten Angüsse sind sauber zu verputzen und die zu lötenden Stellen abzuschleifen/feilen.

### Kastenträger

An die Längsträger aussen werden die geätzten Kastenträger angelötet. Wir biegen diese zuerst mit Unterstützung der dafür vorgesehenen Nuten und verlöten diese an der aussen liegenden Knickstelle. Die so vorbereiteten Träger werden in den in den Längsträgern gefrästen Nuten platziert. Je 3 Träger (Pos. U14) werden links und rechts der Trittbrettträger angelötet. Je einer (Pos. U13) bei der Bremsbühne.

Die Flansche für die Befestigung des Unterteils am Oberteil (Pos. U113) werden mit den Abständen gemäss Zeichnung angeglötet.

Nun werden die Träger und Flansche, soweit notwendig, aussen abgeschliffen, bis der Unterteil im Kasten eingesetzt werden kann.

### Achslager/Federpakete

Die oberste Feder (Pos. U22) wird mit den Ösen (Ösenabstand 27.0 mm) nach oben mit den anderen acht Federn auf ein Rundprofil 0.8 mm aufgezogen (längste Feder 25 mm, kürzeste 11 mm). Damit die Federn aneinander anliegen, knicken wir die oberen vier mit den Enden nach unten und die unteren vier nach oben. Die geätzte Nut in den Blattfedern kommt nach oben zu liegen. Nun fassen wir das Federpaket mit

einer Flachzange oder zwei Klemmzangen, entfernen das Rundprofil und platzieren das Federpaket in die Federpakethalterung am Achslager (Pos. U20a oder U20b) und schieben das Rundprofil (Pos. U21) erneut durch die Löcher in der Federpakethalterung und im Blattfederpaket. Das Rundprofil löten wir oben an die Federpakethalterung an. Sehr wenig Lötzinn verwenden, damit dieser nicht in das Federpaket läuft und dieses verstieft.

### Achslagerpartie

Die Aufhängungen der Bremsklötze (Pos. U36 und U37) werden unten bündig so in die Ecken Querträger/Längsträger angelötet, dass der abgeschrägte Schenkel nicht an den Trägern anliegt.

Die Schakenböcke (Pos. U30) werden im Abstand von 27.0 +0 angelötet. Dabei ach-